

Jahresbericht 2011

wirtschaftskammer.lichtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung



Das Jahr 2011. Rückblick des
Präsidenten



Das Jahr 2011. Rückblick der
Sektionspräsidenten

Inhalt.

- Präsidentenbericht
- Sektionsberichte
- Revisorenbericht
- Jahresrechnung

Inhalt

Jahresbericht 2011	3
Sektionsberichte 2011	7
Revisorenbericht	13
Finanzen	14

Impressum

Herausgeber
wirtschaftskammer liechtenstein für
gewerbe, handel und dienstleistung,
Jürgen Nigg
Zollstrasse 23, 9494 Schaan,
Liechtenstein

Telefon +423 237 77 88
Fax +423 237 77 89
E-Mail info@wirtschaftskammer.li
www.wirtschaftskammer.li

Satz, Layout und Druck
BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Ein anforderungsreiches Wirtschafts- und Verbandsjahr

Rückblick des Präsidenten Arnold Matt.

Die Jahresberichte der Wirtschaftsverbände sind jeweils Rückblicke, die je nach aktueller Wirtschaftslage sehr unterschiedlich ausfallen können. Blicken wir auf die Jahresversammlung 2011 zurück, so hat die Wirtschaftskammer damals einen vorsichtigen Optimismus zu erkennen gegeben. Diese Zuversicht hat sich in den meisten Branchen erfüllt, eine leichte Aufwärtsentwicklung ist praktisch überall sichtbar geworden, die Perspektiven für die nähere Zukunft werden eher positiv eingeschätzt. Auf der anderen Seite müssen wir feststellen, dass verschiedene Probleme immer noch auf eine Lösung warten, beispielsweise die Angelegenheit mit der Kautionspflicht bei grenzüberschreitenden Arbeiten in der Schweiz.

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein als Interessensvertretung für Gewerbe, Handel und Dienstleistung hat sich als starker Wirtschaftspartner bei verschiedenen politischen und wirtschaftlich relevanten Themen eingebracht. Im folgenden Rückblick auf das Verbandsjahr wird keine chronologische Auflistung aller Aktivitäten und Tätigkeiten vorgenommen, sondern der Fokus auf einige bedeutende Ereignisse, Entscheidungen und Weichenstellungen gelegt.

Neue Gewerbeordnung ab 1. Januar 2011

Auf den 1. Januar 2011 ist die neue Gewerbeordnung in Kraft getreten, die einige Neuerungen für die gewerbliche Wirtschaft brachte. Seither ist die Einsetzung eines Betriebs-

leiters möglich, der ein Unternehmen fachlich führen kann, während zum Beispiel ein Familienmitglied ohne einschlägige gewerbliche Fachqualifikation die Funktion eines Geschäftsführers übernimmt. Die Möglichkeit zur Einsetzung eines Betriebsleiters kommt Unternehmen entgegen, die bei der Unternehmensnachfolge keinen Nachfolger mit der geforderten Berufsqualifikation haben.

Die neue Gewerbeordnung ermöglicht auch die Ruhendstellung eines Gewerbes für zwei Jahre. Damit können Gewerbetreibende für maximal diesen Zeitraum ihre selbständige Tätigkeit aussetzen und müssen bei Wiederaufnahme des Betriebs nicht das gesamte Bewilligungsverfahren nochmals durchlaufen.

Eine dritte wichtige Neuerung besteht in der Anerkennung von Berufsqualifikationen beim grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr. Angehörige von EWR-Ländern und Schweizer sind in unserem Land zu grenzüberschreitenden Dienstleistungen zugelassen, wenn sie im EWR oder in der Schweiz niedergelassen sind. Arbeiter aus Drittstaaten sind dazu aber nur berechtigt, wenn die ausländische Berechtigung der liechtensteinischen Gewerbebewilligung gleichwertig ist und Gegenrecht besteht.

Immer noch Probleme mit der Kautionspflicht in der Schweiz

Die Probleme, die sich mit der Umsetzung der bilateralen Verträge Schweiz



v.l.n.r.: Geschäftsführer Jürgen Nigg, Regierungschef-Stv. Dr. Martin Meyer, Gastreferent Dr. Jörg Zeuner und Präsident Arnold Matt anlässlich der Jahresversammlung 2011.

– EU für die grenzüberschreitenden Handwerkstätigkeiten und Dienstleistungserbringungen ergeben haben, blieben auch im vergangenen Jahr bestehen. Obwohl Liechtenstein und die Schweiz über den Zollvertrag von 1923 einen gemeinsamen Wirtschaftsraum bilden, hat die Eidgenossenschaft die bürokratischen Auflagen und die Hinterlegung einer Kautionspflicht für Handwerk und Dienstleistungen auch auf liechtensteinische Unternehmen ausgedehnt. Die Wirtschaftskammer konnte mit der VP Bank eine Vereinbarung treffen, dass die betroffenen Mitglieds-Unternehmen kein Bargeld hinterlegen müssen, doch das grundsätzliche Problem der Kautionspflicht blieb bestehen. Die Regierung hat beim Schweizer Bundesrat interveniert und eine Sonderlösung für Liechtenstein gefordert, doch bisher zeichnete sich keine Regelung mit der Schweiz ab. Wenn die Schweiz nicht zu einem Entgegenkommen bereit ist



Regierungsrat Hugo Quaderer überbringt die Grussworte der Regierung anlässlich der Lehrabschlussfeier 2011.



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen mit einem Notendurchschnitt von 5,3 oder besser.

und die offene Grenze weiterhin mit Auflagen belastet, fordert die Wirtschaftskammer von der Regierung die Einführung gleich langer Spiesse für schweizerische Unternehmen, die in Liechtenstein Arbeiten ausführen oder Dienstleistungen erbringen.

Lehrabschlussfeier und Berufsolympiade

Die Jugend ist die Zukunft des Gewerbes. Gut ausgebildete junge Berufsleute bilden das Reservoir für künftige Unternehmer, die mit Ideen und Innovationen, mit Mut und Risikobereitschaft ein eigenes Unternehmen gründen wollen. Den verschiedenen Veranstaltungen im Zusammenhang mit Bildung und Ausbildung gilt deshalb das besondere Interesse der Wirtschaftskammer.

Am 7. Juli 2011 fand die Lehrabschlussfeier 2011 für die gewerblichen Berufe statt. Wenn die Zahlen der

Lehrabsolventen betrachtet werden, so bildete das Gewerbe wiederum am meisten Lehrlinge aus. Nicht weniger als 175 Lernende schlossen ihre Lehre erfolgreich ab und konnten an der Lehrabschlussfeier des Gewerbes den verdienten Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Das ist von den insgesamt 415 Lernenden ein Anteil von 42 Prozent. 11 erfolgreiche Lehrlinge aus dem Gewerbe schlossen ihre Lehre mit einem Notendurchschnitt von 5,3 oder besser ab und durften sich am 26. August auf Schloss Vaduz in das Goldene Buch eintragen. Wir dürfen immer wieder feststellen, dass das geltende duale Ausbildungssystem mit Lehrbetrieb und begleitender Berufsschule ein Erfolgsmodell und der richtige Weg ist, an dem auch in Zukunft festgehalten werden soll.

Die Wirtschaftskammer feiert aber nicht nur mit den erfolgreichen Jugendlichen, sondern versucht mit den Veran-

staltungen «Berufe mit Zukunft» die Schülerinnen und Schüler auf die attraktive Berufsausbildung im Gewerbe und die interessanten Unternehmerperspektiven in der gewerblichen Wirtschaft aufmerksam zu machen. An 5 Mittwochnachmittagen erhielten die Schüler die Gelegenheit, 8 verschiedene gewerbliche Betriebe zu besichtigen und sich vor Ort über die Berufsmöglichkeiten zu informieren.

Weiter führte die Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium die Veranstaltung «Von der Berufslehre zum Unternehmer» durch, die aufzeigte, welche Berufsmöglichkeiten und Aufstiegschancen im gewerblichen Bereich für Gymnasialisten zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung fand grossen Anklang, denn nicht weniger als 115 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil.

Als Erfolg kann auch die Teilnahme der liechtensteinischen Berufsleute bei der «Berufsolympiade in London 2011» gewertet werden. Die 6 jungen Berufsmänner schlugen sich ausge-



v.l.n.r.: Jürgen Nigg, Helmuth Beck, Peter Konrad, Philipp Frick, Viktor Bühler, Clemens Lampert, Beat Gassner, Hubert Ospelt und Rolf Jermann anlässlich der ersten BIZ Veranstaltung.

zeichnet im Feld der weltbesten Berufsleute. Unter ihnen auch ein Anlagenelektriker, ein Maurer und ein Schreiner, was die Qualität der Ausbildung im Gewerbe unterstreicht.

Unser Erfolgsprojekt 100pro! berufsbildung liechtenstein konnte sein Dienstleistungsangebot gegenüber

der Nachfrage nur mit personellem Aufbau weiter betreuen und ausbauen. So wurden wir mit der Anstellung von 12 Freelancern dem Ansturm von 60 Teilnehmern bei der Hausaufgaben-Lobby (HALO) gerecht. Um die Betreuung der Verbundlernenden sowie das Betriebs-Coaching qualitativ aufrecht erhalten zu können, wurde eine Vollzeitmitarbeiterin bei 100pro! angestellt. Mit dem Hauptsponsoringvertrag der Worldskills Liechtenstein unterstützen wir den elitären Bereich der Berufsbildung, welchen wir für unsere eigene Ausbildung langfristig als Qualitätsziel formuliert haben.

Erfolgreiche Kooperation

Auch im Jahr 2011 wurde die erfolgreiche Kooperation mit der VP Bank fortgesetzt. Neben der neuen Dienstleistung für Mitglieder im Bereich der Kautionshinterlegung für Dienstleistungserbringung in der benachbarten Schweiz, konnte auch die Veranstaltungsreihe «BIZ: Branchen · Innovationen · Zukunft» erfolgreich fortgeführt werden.



Interessierte Jugendliche beim Schnuppernachmittag für die Berufe der Haustechnik bei der Ospelt Haustechnik AG.

Neue Leistungsvereinbarungen mit der Regierung

Am 13. Dezember 2011 wurde von Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer und Noldi Matt, Präsident der Wirtschaftskammer, die neue Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Im Rahmen der Vereinbarung wurde die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftskammer und Regierung neu geregelt. Sie umfasst beispielsweise den Gründerservice für angehende Selbstständige sowie Kurse im Lehrlingswesen. Zudem werden in der Vereinbarung die Vergütungen für die Leistungen im Bereich des Lehrbetriebscoachings geregelt.

Ein paar Entscheidungen von grosser Tragweite

Zwischen der Wirtschaftskammer und der Osec, der Exportförderungsstelle der Schweiz, bestanden schon bisher enge Kontakte. 2011 wurde nun zwischen dem Amt für Volkswirtschaft und der Osec eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, so dass Gewerbebetriebe über diese Vereinbarung die Dienstleistungen der Osec in Anspruch nehmen können. Nach der Leistungsvereinbarung erhalten Unternehmen, die in den Export gehen wollen, erste kostenlose Informationen.

In ihrer Sitzung vom 31. Januar 2012 hat die Regierung die Spielbankkonzession an die Casino Vaduzerhof AG in Gründung erteilt, das Konzessionsgesuch der Casino Admiral AG wurde abgelehnt. Gegen diese Entscheidung ist Rekurs eingelegt worden, so dass es zu einer rechtlichen Beurteilung durch das Verwaltungsgericht kommen wird. Die Wirtschaftskammer hat sich von Anfang an für eine Konzessionserteilung an die Casino Vaduzerhof AG ausgesprochen, weil dieses Projekt einen grosszügigen Hotelkomplex mit integriertem Casino vorsieht. Von

diesem Projekt werden Investitionen von rund 60 Millionen Franken erwartet und ausserdem werden rund 100 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Der Landtag hat einen Kredit von 83 Millionen Franken (Baukosten von 77 Millionen, Reserve von 6 Millionen) für den Neubau des Landesspitals Vaduz beschlossen. Gegen diesen Kreditbeschluss des Landtags ist das Referendum ergriffen worden. In der Volksabstimmung vom 30. Oktober 2011 lehnte das Stimmvolk den Kredit mit deutlicher Mehrheit ab. Das Projekt befindet sich in Überarbeitung in den politischen Gremien. Die Wirtschaftskammer hat sich für den Neubau ausgesprochen, weil mit der Realisierung des Projektes ein Grossteil der veranschlagten Summe in die einheimische Wirtschaft fliessen wird und ausserdem Arbeitsplätze im Spital- und Pflegebereich erhalten bleiben.

Dank an Vorstand, Sektionen und Geschäftsstelle

Das Verbandsjahr 2011 war wiederum ein anforderungsreiches Jahr, das uns hin und wieder stark gefordert hat. Wenn ich zurückblicke, dann kann ich mit einer gewissen Befriedigung sagen, dass wir trotz schwierigen Voraussetzungen einigermaßen gut über die Runden gekommen sind. Wir haben die Arbeit bewältigt, wir sind die Probleme gemeinsam angegangen und haben zusammen nach Lösungen gesucht.

Für diese Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken. Bei allen, die etwas zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei den Sektionsvorständen und bei den Sektionsmitgliedern, die sich für die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen

zur Verfügung gestellt haben. Und besonders danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle, mit Geschäftsführer Jürgen Nigg an der Spitze, für ihre Arbeit im Dienste des Gewerbes und der Wirtschaftskammer.

Noldi Matt



Präsident der Wirtschaftskammer

Die Wirtschaftskammer bedankt sich bei den diesjährigen Kooperationspartnern für die Unterstützung:



J SPELT
wo ma mi kennt

Das Jahr 2011

Rückblick der Sektionspräsidenten.

	Vorsitz 2011	Schwerpunkte 2011
<p style="text-align: center;">Sektion Allgemein</p>	<p>Präsident: Markus Tschann</p> <p>Vizepräsident: Normann Marxer</p>	<p>Der Vorstand hat im letzten Verbandsjahr vier Vorstandssitzungen abgehalten. Zudem hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. Weiters fand am 28. Juli 2011 ein Mitgliederversammlung statt, der von Andrea Lampert, Mitglied des Vorstandes organisiert wurde: Golf trifft Wirtschaft.</p>
 <p style="text-align: center;">Autogewerbe-Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Rainer Ritter</p> <p>Vizepräsident: Thomas Falk</p>	<p>Im Verbandsjahr 2011 traf sich der Vorstand zu fünf Vorstandssitzungen und organisierte die Mittagsmeetings für die Sommer- und Winterreifenaktion. Ein erstmaliger Anlauf die Aktionen gemeinsam mit den Werdenberger Garagisten zu lancieren war ein Erfolg. Die LAP-Vorbereitungskurse und die Zwischenprüfungen wurden ebenfalls erfolgreich durchgeführt. An der LAP-Feier durfte der Präsident 12 erfolgreichen Absolventen die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Im September führte der AGVFL den Eignungstest in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum St. Gallen durch. Mit der Homepage (automarkt.li) gelang dieses Jahr endlich ein Meilenstein in der Geschichte. Die Verhandlungen mit car4you über eine Schnittstelle zur Homepage konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Der all-gemeinverbindliche GAV ist Ende dieses Jahres ausgelaufen. Nach eingehenden Gesprächen und Verhandlungen mit dem LANV konnte dieser verlängert werden. Zudem fanden die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt. An der Jahresversammlung wurde für das scheidende Vorstandsmitglied Walter Kaiser neu Renato Gianesini in den Vorstand des AGVFL gewählt.</p>
 <p style="text-align: center;">Bäcker- und Konditoren-gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Markus Wanger</p> <p>Vizepräsident: Pirmin Mündle</p>	<p>Der Vorstand traf sich wieder zu einigen Sitzungen, wobei das Augenmerk auf die Verhandlungen mit dem Schweizer Verband gerichtet wurde. Mit den Vertretern des OBKV konnten die Rahmenbedingungen für einen neuen Vertrag (Zusammenarbeit) ausgehandelt werden. Weiters wurde vom Vorstand die Lange Nacht der Bäcker organisiert. 7 Betriebe öffneten in der gleichen Nacht ihre Türen und boten der Öffentlichkeit Einblicke in die Herstellung ihrer Brote. Wie jedes Jahr fand der Sektionskurs der Fachschule Richemont in Luzern statt. Weiters durfte der Präsident im Juli einigen frischgebackenen Berufsleuten das Fähigkeitszeugnis übergeben. Im Herbst fanden die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt.</p>
 <p style="text-align: center;">Baumeisterverband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Beat Gassner</p> <p>Vizepräsident: André Büchel</p>	<p>Der Vorstand hat sich im Jahr 2011 zu vier Vorstandssitzungen getroffen. Neben der Behandlung der üblichen Verbandsgeschäfte wurden unter anderem die folgenden Themen behandelt: Stellungnahme zur Abänderung der BEV (Nachrüstfristen Partikelfilter), Überarbeitung bez. Verlängerung des GAV, Zusammenarbeit mit der LIA. Mit grossem Erfolg konnte im April das Lehrlingsprojekt «Naturstein mauern» in Zusammenarbeit mit der AIBA im Rahmen des EU-Bildungsprogramms «Leonardo da Vinci» in Porlezza in Norditalien mit Lehrlingen aus FL-Betrieben durchgeführt werden. Aufgrund der positiven Erfahrungen und mit Unterstützung der Gemeinde Triesenberg konnte auf Silum von den gleichen Personen ein Stück Trockenmauer saniert werden. Das Thema «Liechtensteiner Immobilienmarkt» anlässlich des Baumeister-Apéros im Juni lockte viele interessierte Zuhörer an. Im September hat eine Delegation des Vorstandes am 4-Ländertreffen D-A-CH-LI in Wien teilgenommen. Der alljährliche Erfahrungsaustausch mit den Baumeisterverbänden St. Gallen und Vorarlberg fand im Oktober in Schaan statt. Abschliessend sind im November mit dem LANV die Lohn- und Protokollvereinbarungen für das Jahr 2012 verhandelt worden.</p>

	Vorsitz 2011 Präsident: Stefan Röthlin Vizepräsident: Alexander Rohrer	Schwerpunkte 2011 Der Vorstand hat sich im Jahr 2011 zu sechs Vorstandssitzungen getroffen und nahm auch an der Präsidentenkonferenz sowie an einer Sitzung der Interessensgemeinschaft staatliche Grundversorgungsbetriebe teil. Haupttätigkeit des Vorstandes im 2011 war die Organisation von diversen Mitgliederveranstaltungen. Im vergangenen Jahr konnten 4 Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Rückmeldungen von Seiten der Mitglieder zu den durchgeführten Veranstaltungen waren durchwegs positiv. Dieses Jahr wurde die Homepage komplett erneuert. Der neue Webauftritt wurde von einigen Mitgliedern sehr positiv aufgenommen. Der Vorstand hat schon diverse Vorarbeiten für das Projekt «Buchhalter – qualifiziertes Gewerbe» geleistet. Ziel ist es, einen hoch qualifizierten Berufsstand mit einem anerkannten Diplom zu erreichen.
 Verband Liechtensteiner Buchhalter	Präsidentin: Astrid Beck Vizepräsidentin: Brigitte Walser	Der Vorstand des LCV begrüßte im Jahr 2011 drei neue Mitglieder. Dieses Jahr konnte 5 Kandidatinnen das Fähigkeitszeugnis im SAL in Schaan überreicht werden. 1 Kandidatin konnte sich im August ins goldene Buch eintragen lassen. Bei der Suche nach qualifiziertem Fachpersonal mussten die liechtensteinischen Coiffeurgeschäfte eine deutliche und zunehmende Verknappung an gutem Fachpersonal feststellen. Es wurde eine rechtliche Abklärung bezüglich der neuen Regelung beim Colorieren der Haare von Jugendlichen unter 16 Jahren in Auftrag gegeben, nachdem ein Gerichtsfall in der EU vorlag. Die Lohnverhandlungen mit dem LANV fanden am 31. Oktober 2011 in Schaan statt.
 Liechtensteinischer Coiffeur-Verband	Präsident: Kurt Kaiser Vizepräsident: vakant	Der Vorstand hat sich im 2011 zu einer Vorstandssitzung getroffen. Der Sektionspräsident hat an 3 Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. Ebenfalls wurde von der Sektion wieder der LAP-Vorbereitungskurs bei der Wirtschaftskammer durchgeführt. Es haben 13 Elektroinstallateure FZ und 5 Montage-Elektriker daran teilgenommen. An der Lehrabschlussfeier konnte der Präsident die Diplome an 7 Elektroinstallateure FZ, 1 Elektroplaner FZ, 4 Montage-Elektriker sowie an einen Telematiker FZ übergeben. Weiters haben im Oktober die alljährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV stattgefunden. Der allgemeinverbindliche GAV ist Ende dieses Jahres ausgelaufen. Nach eingehenden Gesprächen und Verhandlungen mit dem LANV konnte dieser verlängert werden.
 Elektro-Elektronik / Radio-TV Gewerbe Liechtenstein	Präsident: Christian Müller Vizepräsident: vakant	Der Vorstand hat sich im 2011 zu einer Vorstandssitzung getroffen. Der Sektionspräsident hat an 3 Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. Désirée Schättin ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten. Alex Kind hat den Vorstand in einer Vorstandssitzung (Thema Lohn- und Protokollvereinbarung), auf Einladung von Christian Müller, tatkräftig unterstützt. Alex Kind, Marc Lampert und Yvonne Dürr wurden neu in den Vorstand gewählt. Bernhard Seger ist nach langer Amtszeit aus dem Vorstand zurückgetreten. Ende November führte der Sektionspräsident mit dem Arbeitnehmerverband die jährlichen Lohn- und Protokollvereinbarungen sowie die Verhandlungen bezüglich der Verlängerung des GAV erfolgreich durch.
 Gärtnere & Floristen Liechtenstein	Präsident: Peter Büchel Vizepräsident: René Frick	Der Vorstand hat sich im letzten Jahr zu vier Vorstandssitzungen getroffen. Die Lehrabschlussfeier fand dieses Jahr in Schaan im SAL statt. Durch die Sektion wurden 4 erfolgreiche Lehrlinge geehrt. Mit dem LKW konnte der Vorstand erfolgreich einen Energieliefervertrag aushandeln, der den Mitgliedern erhebliche preisliche Vorteile verschaffen wird. Die Lohnverhandlungen mit dem Arbeitnehmerverband fanden am 27. November 2011 statt.

 <p>Verband für Gebäudereinigung und Hauswartdienste Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2011</p>	<p>Schwerpunkte 2011</p>
 <p>Gewerbliche Industrie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Marxer</p> <p>Vizepräsident: Alois Beck</p>	<p>Im vergangenen Jahr hat sicher der Vorstand zu fünf Sitzungen getroffen. Ebenfalls nahm der Sektionspräsident an den Sitzungen der Präsidentenkonferenz teil. Anlässlich der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident zwei Fähigkeitszeugnisse überreichen. Des Weiteren wurden die Lohnverhandlungen mit dem LANV durchgeführt.</p>
 <p>Gipser-Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: René Büchel</p> <p>Vizepräsident: Josef Bürzle</p>	<p>Insgesamt hat sich der Vorstand zu drei Vorstandssitzungen getroffen und verschiedene Themen, wie z.B. Lohnverhandlungen mit dem LANV sowie die Thematik «Kauttionen» behandelt. Zudem vertrat der Präsident die Interessen an den Sitzungen der Präsidentenkonferenz. Ein Schwerpunkt war die Anpassung des neuen Gesamtarbeitsvertrages. Diese wurden auch intensiv im Vorstand beraten und verabschiedet. Der überarbeitete Gesamtarbeitsvertrag wurde bei der Regierung zur Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit eingereicht.</p>
 <p>Grafisches Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Remi Nescher</p> <p>Vizepräsident: Erich Marxer</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu einer Vorstandssitzung getroffen. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen bei der Wirtschaftskammer und der VISCOM teilgenommen. Im November fand zudem das Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV statt. Ebenfalls beschäftigte die Thematik «Vergaberichtlinie» weiterhin den Vorstand. Es fanden verschiedene Besprechungen mit dem zuständigen Amt für Personal und Organisation statt. In der Schweiz stagniert gemäss VISCOM das Lehrlingsangebot. Im Bereich Druck sind Lehrstellenplätze sogar rückläufig. Die Überkapazität in der Druckindustrie und das schwache Wachstum im Papiersektor drückt weiter auf die Ertragssituation der Branche. Somit wird versucht, die Lohnausgaben nicht weiter zu erhöhen.</p>
 <p>Liechtensteiner Hafner- & Plattenleger Verband</p>	<p>Präsident: Peter Lageder</p> <p>Vizepräsident: Peter Lampert</p>	<p>Es wurde im 2011 eine Vorstandssitzung durchgeführt. Im Herbst wurden die Verhandlungen mit dem LANV bezüglich der Verlängerung des Gesamtarbeitsvertrages geführt. Der überarbeitete GAV konnte im Dezember der Regierung übergeben werden. Im Herbst fanden wie jedes Jahr die Lohn- und Protokollverhandlungen mit dem LANV und die Jahresversammlung statt.</p>
 <p>Liechtensteinisches Handelsgewerbe</p>	<p>Präsident: Sven Simonis</p> <p>Vizepräsident: Peter Thöny</p>	<p>Der Vorstand hat sich im Verbandsjahr zu fünf Vorstandssitzungen getroffen. Zudem wurde im Juli 2011 eine ausserordentliche Jahresversammlung abgehalten. Weiters hat der Präsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen sowie die Sektion an diversen Anlässen vertreten. Der Gesamtarbeitsvertrag wurde komplett revidiert und für die Allgemeinverbindlichkeit überarbeitet. Dafür haben sich die Vorstandsvertreter mit dem LANV zu zahlreichen Sitzungen und Verhandlungsrunden getroffen. Es wurden verschiedene Aktionen (Oster-Malwettbewerb, Weihnachtssternaktion) durchgeführt sowie diverse PR-Massnahmen für das einkaufland liechtenstein getroffen. Ebenfalls konnten die neuen Gutscheine eingeführt werden. Zudem lud die Sektion zu verschiedenen Mitgliederevents ein.</p>

 <p>Haustechnik- & Spenglerverband Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2011</p> <p>Präsident: Norbert Kaufmann</p> <p>Vizepräsident: vakant</p>	<p>Schwerpunkte 2011</p> <p>Der Vorstand hat an zwei Sitzungen die Themen Revision GAV, Aktivitäten, Ausschreibungswesen und die Lohnforderungen des LANV behandelt. Zudem hat der Sektionspräsident noch weitere Termine wahrgenommen. Anlässlich der LAP-Feier konnte der Sektionspräsident 20 jungen Berufsleuten das Fähigkeitszeugnis überreichen. Der von der Sektion mitinitiierte Verein ecowork hat seine Arbeit aufgenommen und den ersten Kurs in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg durchgeführt. Der Praxiskurs energieeffizientes Bauen wurde im BWI abgehalten. Anlässlich der traditionellen Lohnverhandlung wurde in diesem Jahr auch der Gesamtarbeitsvertrag revidiert und neu mit dem LANV verhandelt. Der überarbeitete GAV wurde bei der Regierung zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung eingereicht.</p>
 <p>Informatik Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Alfred Fehr</p> <p>Vizepräsident: Gilbert Ott</p>	<p>Der Sektionsvorstand hat sich im Jahr 2011 schwerpunktmässig neben der ordentlichen Sektionsarbeit vorwiegend mit der Situation von konkurrenzierenden Staatsbetrieben beschäftigt, was einen ausserordentlichen Einsatz verlangte. Es wurden fünf ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten mit folgenden Themen: Wie verbessern wir die Lehrlingsförderung, Imageförderung für unseren Berufsstand, Einsatz der Fördermittel aus den Mitgliederbeiträgen, Informationsveranstaltung neuer GAV mit AVE, Erarbeitung einer neuen Strukturierung für Mindestlöhne. Der Präsident hat an vier Sitzungen der Präsidentenkonferenz teilgenommen. An der diesjährigen Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer mit Zeugnisübergabe wurde die Sektion durch den Vizepräsidenten vertreten. Im November konnten die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV erfolgreich abgeschlossen werden.</p>
<p>Sektion Innendekoration und Bodenleger</p>	<p>Präsident: Dietmar Kindle</p> <p>Vizepräsident: Urs Quaderer</p>	<p>Die Sektion kann auf ein ruhiges Verbandsjahr zurückblicken. Der Sektionspräsident hat an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Es wurden Vorarbeiten für einen neuen Gesamtarbeitsvertrag getätigt. Die GAV-Verhandlungen mit dem LANV sind für 2012 geplant, damit im Anschluss die AVE bei der Regierung beantragt werden kann.</p>
 <p>Komplementärtherapie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Harald Reiterer</p> <p>Vizepräsidentin: Monica Wenzel-Caminada</p>	<p>Im 2011 hat der Präsident laufend an den Präsidentenkonferenzen sowie an der Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. Weiters haben 32 Sitzungen und Arbeitsbesprechungen stattgefunden, 10 davon waren allein gemeinsame Vorstandssitzungen mit der Naturheilkunde-Sektion. Als KT-Vorstand haben wir 10 Sitzungen abgehalten, 6 Projektgruppensitzungen kerngesund.li und 6 Besprechungen mit Medienvertretern. Für die Sektion Komplementärtherapie der Wirtschaftskammer war das vergangene Jahr vor allem ein kerngesundes. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen von der Naturheilkunde wurde das gemeinsame Projekt «kerngesund.li» entwickelt, geplant und öffentlichkeitswirksam umgesetzt.</p>
 <p>Maler Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Gstöhl</p> <p>Vizepräsident: Giorgio Di Benedetto</p>	<p>Im Jahr 2011 hat sich der Vorstand zu zwei Sitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat weiters an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. An der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident die Fähigkeitszeugnisse an die erfolgreichen Lehrabsolventen übergeben. Zudem hat im Herbst wieder das traditionelle Lohnverhandlungsgespräch mit dem Arbeitnehmerverband stattgefunden. Der Gesamtarbeitsvertrag wurde überarbeitet und für die Allgemeinverbindlichkeitserklärung bei der Regierung eingereicht.</p>

<p>Sektion Medien & Kommunikation</p> <p>Medien und Kommunikation</p>	<p>Vorsitz 2011</p> <p>Präsidentin: Isabel Fehr</p> <p>Vizepräsident: Patrick Flammer</p>	<p>Schwerpunkte 2011</p> <p>Die Sektion kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Branchenpartnern konnte intensiviert werden und die Sektion hat ihr eigenes Logo erhalten (schlicht in schwarz und blau gehalten). Im Berichtsjahr konnten drei gelungene Anlässe durch die Sektion organisiert werden. Zum einen fand die Veranstaltung «Social Media – Vom Hype zur Chance» statt. Ebenfalls durfte die Sektion die Mitglieder des Liechtensteinischen Presseclubs (LPC) in der Wirtschaftskammer begrüßen. Der Sektionsanlass «LPC besucht Wirtschaftskammer» wurde gezielt zum aktiven Austausch der beiden Verbände genutzt. Auch fand das erste «Gipfelitreffen» statt. Ziel der frühmorgendlichen Informations- und Networking Veranstaltung in Kooperation mit der Regierung des Fürstentums Liechtenstein ist, die Kommunikationsbranche über aktuelle Themen der Regierungs- und Landeskommunikation zu informieren.</p>
 <p>Metallgewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Mario Zandanell</p> <p>Vizepräsident: Remo Hilti</p>	<p>Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Weiters hat der Präsident an den Sitzungen der Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer teilgenommen. Punktuell hat er die nachfolgenden Themen dem Vorstand zur Information weitergegeben: Europroblematik, der Elternurlaub und die eher düsteren Wirtschaftsaussichten für das Jahr 2012. Die Lohnverhandlungen mit dem Arbeitnehmerverband LANV fanden im November 2011 statt und wurden von Mario Zandanell geführt.</p>
 <p>Naturheilkunde Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Silvio Tribelhorn</p> <p>Vizepräsident: Christian Hartmann</p>	<p>Erste Priorität im Geschäftsjahr 2011 hatte die Umsetzung der Kampagne «kerngesund.li». Nach zahlreichen Sitzungen wurde zusammen mit einem professionellen Kommunikationsbüro ein Konzept für die geplante Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Der Massnahmenkatalog enthält die Gestaltung eines Flyers, einer Website, regelmässige Fachbeiträge in den Landeszeitungen sowie Events. Der Flyer und die Website konnten im Juni fertiggestellt werden. Im Juli startete die Kampagne mit einer Pressekonferenz, an der auch die Gesundheitsministerin anwesend war. Sämtliche Medien in Liechtenstein haben über den Start unserer Kampagne ausführlich berichtet. Den ersten Event – eine Vortragsreihe unter dem Titel «Medizin der Zukunft» konnten wir im November im gut besuchten SAL in Schaan starten.</p>
 <p>Verband Liechtensteiner Personaldienstleister</p>	<p>Präsident: Mario Ferrigno</p> <p>Vizepräsidentin: Tanja Pedolin-Schefer</p>	<p>Bezüglich der wirtschaftlichen Lage, zeigen die Hochrechnungen fürs Gesamtjahr 2011 denn auch, dass die Temporärbranche mit guter Wahrscheinlichkeit auf das beste Jahr ihrer Geschichte zusteuert. Aktuell beträgt das Wachstum seit Jahresbeginn 16.1%. Auf's Gesamtjahr 2011 gesehen, dürfte sich dies noch abschwächen. Es haben drei Vorstandssitzungen stattgefunden. Im Wesentlichen ging es bei den Sitzungen immer wieder um die LQS Zertifizierung und die Ausarbeitung und Handhabung einer neuen Checkliste/Merkblatt wie auch die Überarbeitung der bestehenden Dokumente. Hierzu wurde auch Herr Seekirchner von der LQS eingeladen, um die neuen Abläufe/Dokumente zu besprechen und zu definieren.</p>
<p>Sektion Rufe & Forst</p>	<p>Präsident: Jonny Sele</p> <p>Vizepräsident: Engelbert Bühler</p>	<p>Der Vorstand hat sich im Jahr 2011 zu einer Vorstandssitzung getroffen. Weiters hat der Präsident an einer Sitzung des AWNL teilgenommen. Es wurden an der Sitzung vom 31. Januar 2011 die verschiedenen Regieansätze besprochen und man war sich abschliessend einig, die Regieansätze des VSFU gänzlich zu übernehmen. Die Funktion Maschinist/Spezialist wurde neu in den Tarif aufgenommen. Die Funktionen Angelernter/Hilfsarbeiter wurden im Tarif des Waldarbeiters zusammengefasst. Ein wichtiges und immer wieder wiederkehrendes Thema ist die Vergabe der Gemeinden an schweizerische Betriebe.</p>



Liechtensteinischer
Schreinermeister Verband

Vorsitz 2011

Präsident:
Wolfgang Marxer

Vizepräsident:
Harald Müller

Schwerpunkte 2011

Im letzten Verbandsjahr hat der Vorstand eine Vorstandssitzung durchgeführt. Der Präsident nahm an mehreren Verbandsvorstands- und Präsidentensitzungen teil. Auf Wunsch von Mitgliedern führte der Vorstand Gespräche mit dem Amt für Umweltschutz bezüglich den periodischen Messungen der Holzfeuerungsanlagen. Die Verantwortlichen wurden auch an die Jahresversammlung eingeladen, um Fragen der Mitglieder vor Ort zu beantworten. Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr ein Worldskills-Kandidat nach London geschickt werden, der tatkräftig von der Firma Müller AG und dem Experten Norbert Gantner unterstützt wurde.

Sektion Transport, Spedition und Logistik

Liechtensteinisches
Transportgewerbe

Präsident:
Christoph Eberle

Vizepräsident:
Max Gerster

Der Vorstand hat an fünf Vorstandssitzungen, an Sitzungen der Präsidentenkonferenz, der ASTAG sowie diversen Sitzungen mit dem Amt für Handel und Transport teilgenommen und zwei Sitzungen mit dem LANV abgehalten. Weiters haben Sitzungen mit Vertretern der Regierung und dem Ressort Wirtschaft sowie mit verschiedenen Ämtern stattgefunden. Das Hauptziel war stets die Verbesserung der Rahmenbedingungen. Dieses Jahr wurde vom Landtag und der Regierung der Förderbeitrag für die CZV Weiterbildung gesprochen. Es wurde in diesem Projekt eine arbeitsintensive Vorarbeit geleistet und das positive Resultat war sehr erfreulich. Eine gute Ausbildung im Transportwesen fördert die Qualität der Mitarbeiter und steigert das Ansehen des Gewerbes. Die Handelswarenabfertigung beim Zoll Schaanwald an Samstagen konnte durch Interventionen bei Dr. Martin Meyer klar verbessert werden. Im Moment funktioniert noch nicht alles 100%-ig, aber es sind nur noch kleinere Unstimmigkeiten, die behoben werden müssen. Die Reorganisation sollte im Frühjahr 2012 abgeschlossen sein. Die grenzüberschreitenden Taxifahrten und die neue Regelung in der Schweiz und am Flughafen Kloten sind Themen, die uns auch in Zukunft beschäftigen werden. Durch die neue Regelung der Partikelfilterpflicht für ältere Baumaschinen werden erhebliche Kosten auf die Betreiber zukommen, die durch das Umrüsten von älteren Baumaschinen entstehen werden. Leider konnte da keine Verbesserung für die Mitglieder erreicht werden. In Zusammenarbeit mit der MFK konnte der Eintrag «gefährliche Güter» im Fahrzeugausweis des Anhängers eliminiert werden, da versicherungstechnisch die ganze Haftung über das ziehende Fahrzeug geregelt wird. Die Tarife sind überarbeitet und können im Netz heruntergeladen werden.



Liechtensteinischer
Zimmermeister Verband

Präsident:
Reinhard Marxer

Vizepräsident:
Peter Hasler

Der Vorstand hielt drei Sitzungen ab, in welchen folgende Themen behandelt wurden: WorldSkills, Jahresplanung 2011, Vorbesprechung des revidierten GAV sowie die Lohn- und Protokollverhandlungen. Der Präsident nahm auch an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teil. Für die Lernenden wurde erneut der Arbeitssicherheitskurs angeboten. Die Neuverhandlungen des Gesamtarbeitsvertrages mit dem LANV konnten im Berichtsjahr nicht wie gewünscht abgeschlossen werden. Die Sektion befindet sich derzeit in einem vertragslosen Zustand. Der Vorstand ist bemüht, die Verhandlungen im Frühjahr 2012 wieder aufzunehmen und abzuschliessen, damit ein neuer Gesamtarbeitsvertrag zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung eingereicht werden kann.

Revisorenbericht 2011



Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Wirtschaftskammer Liechtenstein
für Gewerbe, Handel und Dienstleistung
9494 Schaan

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Wirtschaftskammer Liechtenstein für Gewerbe, Handel und Dienstleistung für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist das Präsidium verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Eschen, 20. März 2012

TREMACO MANAGEMENT ANSTALT

Guido Gassner ppa. Philipp Gschiel

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Bilanz

per 31. 12. 2011

AKTIVEN	2011	2010	Veränderung
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	283'186.46	125'817.47	157'368.99
Wertschriften	2.00	2.00	-
Forderungen	92'264.60	100'423.55	-8'158.95
Forderungen soz. Stellen	1'605.70	744.10	861.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	94'250.13	74'249.60	20'000.53
Total Umlaufvermögen	471'308.89	301'236.72	170'072.17
Anlagevermögen			
Beteiligungen	85'468.23	101'783.08	-16'314.85
Darlehen	-	26'688.00	-26'688.00
Mobilien	85'042.15	88'203.60	-3'161.45
Immobilien	3'846'258.20	3'889'797.25	-43'539.05
Total Anlagevermögen	4'016'768.58	4'106'471.93	-89'703.35
TOTAL AKTIVEN	4'488'077.47	4'407'708.65	80'368.82
PASSIVEN			
Kreditoren	224'808.52	259'109.15	-34'300.63
Schuld gegenüber Sektionen	816'112.24	715'751.57	100'360.67
Schuld Banken Dritte etc.	28'316.00	21'715.35	6'600.65
Passive Rechnungsabgrenzung	3'026.10	-	3'026.10
Total kurzfr. Fremdkapital	1'072'262.86	996'576.07	75'686.79
Darlehen/Kautionen	5'410.00	5'410.00	-
Hypotheken	3'000'000.00	3'000'000.00	-
Total langfr. Fremdkapital	3'005'410.00	3'005'410.00	-
Eigenkapital	369'435.54	359'991.34	9'444.20
Gewinn- / Verlustvortrag	36'287.04	9'444.20	26'842.84
Jahresgewinn / Jahresverlust	4'682.03	36'287.04	-31'605.01
Total Eigenkapital	410'404.61	405'722.58	4'682.03
TOTAL PASSIVEN	4'488'077.47	4'407'708.65	80'368.82

Erfolgsrechnung

vom 01. 01. 2011
bis 31. 12. 2011

ERTRAG	2011	2010	Veränderung
Leistungsvereinbarungen	173'844.20	168'909.20	4'935.00
Mitgliederbeiträge	447'433.00	459'435.00	-12'002.00
Dienstleistungen	238'757.05	243'734.40	-4'977.35
Div. Erträge	99'586.45	116'405.15	-16'818.70
Ertrag Medien	173'894.30	167'225.00	6'669.30
Projekte / Anlässe	33'085.00	135'000.00	-101'915.00
Ertragsminderungen	2615.2	-3282.7	5'897.90
Total Ertrag	1'169'215.20	1'287'426.05	-118'210.85
Material Dienstleistungsaufwand			
Div. Aufwand	-	-	-
Aufwand Medien	106'061.75	126'509.95	-20'448.20
Aufwand Projekte Anlässe	28'067.95	86'714.85	-58'646.90
Total Material- Dienstleistungsaufwand	134'129.70	213'224.80	-79'095.10
Deckungsbeitrag 1	1'035'085.50	1'074'201.25	-39'115.75
Personalaufwand			
Löhne Gehälter	667'165.10	628'200.55	38'964.55
Sozialaufwand	87'958.10	79'949.75	8'008.35
übriger Personalaufwand	8'452.15	5'886.30	2'565.85
Leistungen Dritter	4'021.90	-233.35	4'255.25
Total Personalaufwand	767'597.25	713'803.25	53'794.00
Deckungsbeitrag 2	267'488.25	360'398.00	-92'909.75
Betriebsaufwand			
URE Mobilien	11'507.78	12'368.00	-860.22
Sachversicherung	1'378.50	1'204.10	174.40
Fahrkostenaufwand	1'968.42	-	1'968.42
Verwaltungsaufwand	109'497.65	134'675.05	-25'177.40
Werbeaufwand / Spesen	34'735.80	78'967.20	-44'231.40
übriger Betriebsaufwand	45'595.79	12'984.90	32'610.89
Finanzerfolg	1'795.73	2'398.83	-603.10
Abschreibungen	73'164.85	110'364.55	-37'199.70
Total Betriebsaufwand	279'644.52	352'962.63	-73'318.11
Betriebsgewinn	-12'156.27	7'435.37	-19'591.64
Liegenschaftserfolg	33'153.15	11'662.15	21'491.00
Betriebsfremder Erfolg	-16'314.85	4'197.42	-20'512.27
ausserordentlicher Erfolg	-	-	-
periodenfremder Erfolg	-	12'992.10	-12'992.10
Total betriebsfremder Erfolg	16'838.30	28'851.67	-12'013.37
Gewinn / Verlust	4'682.03	36'287.04	-31'605.01

Gute Geschäfte

sind die Basis für erfolgreiche Unternehmen.
Die VP Bank begleitet Sie auf Ihrem Weg und
sorgt für genau jene Finanzierungslösungen,
die Ihren Ansprüchen gerecht
werden. Ihre VP Bank.



Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft - Aeulestrasse 6 - 9490 Vaduz
Tel +423 235 66 55 - info@vpbank.com
Die VP Bank Gruppe ist vertreten in Vaduz, Zürich, München, Luxemburg, Moskau,
Tortola/BVI, Hongkong und Singapur. www.vpbank.com

